

Leslie Martin performance as Norina in Don Pasquale in Arosa Switzerland,
July 2011

Translations:

Bundner Tagblatt: Juli 16, 2010

Wenn die Vögel mitzwitschern (When the birds chirp along)

Ganz ohne Bangen ging es für Regisseur Michal Lochar und seine Künstler am Mittwochabend in Arosa nicht: Würden die Wetterfrösche Recht bekommen oder sollte die Premiere von Donizettis Oper "Don Pasquale" wunschgemäss über die Waldbühne gehen? Sie tat es.

It was not without some trepidation for director Michael Lochar and his artists on Wednesday evening in Arosa: would the weathermen be right or would the premiere of Donizetti's opera "Don Pasquale", be performed on the forest stage? They did it.

Als die ersten Takte des Orchesters unter für Leitung des Bündners David Sonton Caflisch erklangen war von Wetterturbulenzen glücklicherweise keine Spur. Dafür sorgten die Künstler auf der Bühne dafür, dass nicht nur ein las Nachtlüftchen wehte. Die temperamentvolle Inszenierung hatte vieles zu bieten: sinnliche Soli, temporeiche Duette, erfrischende Einsätze des kleinen Chores.

When the first bars of the orchestra under direction of the Grisons local David Sontòn-Caflisch sounded, there was luckily no trace of turbulent weather. The artists on stage were accompanied only by a gentle night breeze. This spirited production had a lot to offer: sensual solos, fast-paced duets, refreshing use of the small choir.

Don Pasquale ist als wohlhabender Mann ins fortgeschrittene Alter gekommen, ohne je in den Hafen der Ehe eingelaufen zu sein und Nachkommen gezeugt zu haben. Eigentlich würde er keinen Drang verspüren, dies noch zu ändern, wäre da nicht sein Neffe und einziger Erbe Ernesto (beeindruckend stimm kräftig: PS), der einer erwünschten Heirat mit einem reichen, adeligen Fräulein seine schöne, aber mittellose Geliebte Norina (mit viel herzlicher Ausstrahlung: Sopranistin Leslie Martin) vorzieht. So beschliesst DP auf Ermunterung seines Freundes, des Dottore Malatesta (sehr präsent in seiner Rolle), sein Junggesellendasein an den Nagel zu hängen und mit dem Ziel eines späten Kindersegens Sofronia, die angebliche Schwester Malatestas, zu heiraten.

Don Pasquale is a wealthy man, now of an advanced age, who had never entered the harbor of marriage nor fathered offspring. Actually, he would have felt no urge to change this were it not for his nephew and sole heir Ernesto (impressively strongly sung by tenor Pawel Stach), who Don Pasquale wanted to marry to a wealthy aristocratic lady, but who preferred his beautiful, but penniless lover, Norina (sung with lots of warm charisma by Australian soprano, Leslie Martin). So DP decides, with the encouragement of his friend, Dr Malatesta (very present in his role), to hang his bachelor life on the nail, and with the goal of a belated blessing with children, to be married to Sofronia, the alleged sister of Malatesta.

Dabei sitzt er einer Intrige auf: Bei seiner Zukünftigen handelt es sich in Wirklichkeit um Norina, die zusammen mit Malatesta beschlossen hat, dem stolzen alten on Pasquale einen

Denkzettel zu verpassen. Kaum vermeintlich verheiratet, wird dessen Leben ungemütlich - bis zur für alle erlösenden Aufklärung.

Thus the plot is mounted. In reality, his future is determined by Norina, who decided, along with Malatesta, to teach the proud old man a lesson. Hardly married (supposedly), his life becomes uncomfortable – until the enlightenment when all is redeemed.

ein Bisschen schlaur - a little bit smarter

So gibt es in dieser 1843 in Paris uraufgeführten Opera buffa Verwechslungen und Verwirrungen, letztlich jedoch siegt das umfassende Happy End über dramatische Gefühlswallungen, Liebesehnsüchte, Machtspielchen und Bedürftigkeiten - und hinterher sind alle ein kleines bisschen gescheiter.

There are mistakes and confusion in this 1843 comic opera, first performed in Paris, but ultimately the comprehensive happy ending triumphs, after dramatic waves of sentiment, yearnings of love, power games and just desserts - and at the end, all are a little bit smarter.

Die Musiker sind mit Leib und Seele bei der Sache. Das sei wie ein langer, bezahlter Urlaub hier in Arosa, freute sich der Pole Stach vor der Vorstellung. Wenngleich das Singen im Wald schon eine stimmliche Herausforderung sei. Nicht viele Sänger dürften gewöhnt sein, nicht nur vom sanften Rauschen des Windes in den Bäumen, sondern bisweilen auch von laut zwitschernden Vögeln Konkurrenz zu erhalten. Das Ensemble meisterte diese Tücken zumeist bravourös.

The musicians are, body and soul to the point. It was like a long, paid holiday here in Arosa, exclaimed the delighted Pole, Stach, before the performance. However, singing in the forest posed its own vocal challenges. Not many singers have had to get used to competing, not only with the soothing sounds of the wind in the trees, but at times with the too-loud chirping of birds. The ensemble mastered these tricks mostly brilliantly.

Mit dem Orchester wurde erstmals ein bereits bestehendes Ensemble für die Aroser Waldoper verpflichtet. Dadurch sollte einerseits das professionelle Bündner Musikschaffen unterstützt und andererseits eine Hohe Qualität sichergestellt werden. Eine gute Entscheidung: die Instrumentalisten spielten mit viel Hingabe. Die Oper kommt ohne gefühlte Längen aus und bescherte dem zahlreich erschienenen Premierenpublikum abwechslungsreiche Stunden.

For the first time Arosa Forest Opera committed to a pre-existing ensemble for the Orchestra. This should on the one hand support the professional Grisons music scene and on the other ensure a high quality. A good decision: the instrumentalists played with passion. The opera manages without feeling long (?) and brought the numerous premiere audience hours of variety.

Ingesamt war es also nur folgerichtig, dass sich auch das Wetter von seiner besten Seite zeigte.

Overall, it was only logical that the weather showed its best side.

Die SüdOstSchweiz: 16 Juli 2010

Ein Donizetti unter Tannen – und den Rest weiss der Wind

A Donizetti under fir trees – and the wind knows the rest.

Mit der Premiere von Donizettis Don Pasquale hat das Musik Theater Arosa am Mittwoch seine Spielzeit in der Aroser Waldbühne aufgenommen. Noch acht mal ist das Werk dort zu hören.

The premiere of Donizetti's Don Pasquale on Wednesday saw the Arosa Music Theatre embark on its new season of 9 performances on Arosa's Waldbühne, or forest stage.

Arosa: Als reizend tituliert der Brockhaus-Opernführer die Ouvertüre zu Donizettis Don Pasquale. Michal Lochar nennt sie unerheblich. Der Komponist selber habe seine Orchestervorspiele als notwendiges Übel betrachtet, sagt der Regisseur des Arosa Musik Theaters. "Zwei, drei Themen aus den zugkräftigen Arien - fertig war die Sache für ihn." Ob nun reizend oder unerheblich: Am Premierenabend der Aroser Waldbühnen-Inszenierung hob die Ouvertüre jedenfalls mit einem musikalischen Schnitzer an - dem ersten in einer langen Reihe von verhuschten Auftakten und Übergängen. Aber dazu später mehr.

Dubbed irritating by renowned opera director, Henning Brockhaus, the overture was called irrelevant by Arosa's director, Michael Lochar, who continued, "the composer himself regarded it as a necessary evil, two or three themes from the crowd-pulling arias, that was the thing for him". Whether irritating or irrelevant, on opening night at the Waldbühne it was sliced with a musical carving knife - the first in a long series of transitions, and timid upbeats. But more about that later.

Inszenierung in Rekordzeit (*Production in record time*)

Sollte es irgendwo einen Preis geben für schnellste Einstudierung einer Oper, dann wäre dem Aroser Musik Theaters Ensemble die Auszeichnung gewiss. In rekordverdächtigen zwei Wochen mussten Sänger und Orchester musikalisch zusammenfinden. Kaum eine Woche blieb, um das Stück mit allen Beteiligten auf der Waldbühne einzurichten. Das Turbo-tempo schlug sich in Lochars Inszenierung nieder, die von Akt zu Akt mehr und mehr ausdünn. Wo zu Beginn noch allerlei Regie-Einfälle die Handlung würzen – da karrt etwa Don Pasquales Dienerschaft eifrig Kinderwagen heran, wenn der Alte von Später Vaterschaft träumt -, steht das Sänger-Ensemble im finale vergleichsweise unbewegt auf der Bühne, offenbar froh, von schauspielerischen Aufgaben weitgehend entbunden zu sein.

If there was an award somewhere for the fastest rehearsal of an opera, it would certainly belong to Arosa music theater's ensemble. In a record two weeks the singers and orchestra had to put it together musically. Hardly a week remained to stage the piece with all parties on the forest set. The turbo-tempo was reflected in Lochar's staging, which thins progressively from act to act. Where at the start the plot is spiced up with all sorts of directorial ideas - servants eagerly push strollers around Don Pasquale, when the old man is dreaming of fatherhood - the singer-ensemble in the final scene is relatively immobile on stage, largely released from acting tasks.

Nicht zu viel versprochen hatte der Regisseur, was die emotionale Tragweite der Vertonung anging. Donizettis Musik ist in der Tat weitaus Klüger als das Textbuch – immer wieder verleiht der Komponist den Figuren ungeahnte Tiefe. So verkörpert Don Pasquale in einigen Szenen weit mehr als nur den reichen alten Geck, der seinem Neffen Ernesto das Liebesglück mit der armen Norina missgönnt. Ja, der Mann trauert aufrichtig seiner verschwundenen Jugend nach. Ernesto wiederum, dem als einzigen Erben Don Pasquales der Reichtum vorbestimmt wäre, schlägt um der Liebe willen Geld und süßes Leben aus. Sein Lamento im zweiten Akt ist inbrünstige Verweigerung. Selbst dort, wo die Musik den Turbulenzen der durchaus komischen Handlung folgt; Ziel: Donizetti jenseits aller Brillanz auf einen doppelten Boden ab.

Not too much was promised by the director when it came to the emotional significance of the setting. Donizetti's music is, in fact much smarter than the libretto - again and again, the composer gives unexpected depth to the characters. So Don Pasquale embodies, in some scenes, far more than just the rich old dude who begrudged his nephew Ernesto the joy of love with the poor Norina. Yes, the man mourns sincerely for his vanished youth. Ernesto in turn, as the only heir of Don Pasquale is expecting wealth: Don Pasquale kicks him out for his love of money and 'la dolce vita'. His lament in the second act is a fervent denial. The turbulent music follows the very funny plot: Donizetti is beyond brilliant from the ground up - and that understates it!

Als Sänger ein Gentleman (*As singer a Gentleman*)

Dieser Vielschichtigkeit versuchten die Sängerinnen und Sänger am Mittwochabend in Arosa gerecht zu werden. Und je nach stimmlichem Vermögen machten sie ihre Sache gar nicht mal so übel. Chasper-Curo Mani überraschte in der Rolle des Malatesta mit einem sicher geführten, satten Bariton. Keinen Moment lang erlag er der Versuchung, die von Malatesta angezettelte Posse sängerisch zu überzeichnen. Im Gegenteil, in den Duetten mit Bassbariton Eric Coyne erwies er sich als vollendeter Gentleman. Im Schutze seines jüngeren Kollegen durfte sich Coyne als Don Pasquale daher hin und wieder in die Geckenhaftigkeit seiner Figur flüchten, um Schwung zu holen für spätere gesangliche Fahrnisse.

The singers on Wednesday evening in Arosa tried to make sense of this complexity. And, depending on vocal fortune, they made their case not so badly. Chasper-Curo Mani surprised in the role of Malatesta with a safely guided, rich baritone. Not for a moment did he succumb to the temptation to overstate vocally the farce instigated by Malatesta. On the contrary, in the duets with bass-baritone Eric Coyne, he proved to be a perfect gentleman. Under cover of his younger colleagues, Coyne, as Don Pasquale, was allowed to flee back and forth into the fatuity of his character, swinging between later vocal perils.

Als kleines Waldbühnen-Wunder überstrahlte Leslie Martin in der Rolle der Norina das Ensemble. Die glänzend disponierte Sopranistin zog sämtliche Register ihres Könnens und entschädigte für vieles an diesem Abend – nicht zuletzt für ihre seltsam wilde Frisur, deren tieferer Sinn sich bis zum Ende der Aufführung partout nicht erschliessen mochte.

As a small Woodland-stage-miracle Leslie Martin outshone the ensemble in the role of Norina. This well-prepared soprano shone in pulling out all the stops of her skill and made up for much of the evening - not least for her strange wild hair, the deeper meaning of which was not revealed by the end of the performance.

Spürbar zu kämpfen hatte Pawel Stach. Die anspruchsvolle Tenorpartie des Ernestos stellte den jungen polnischen Sänger vor eine gewaltige Aufgabe, die er im zweiten Akt nur unter Aufbietung aller Kräfte bewältigte. Die anschließende Pause schien Stach aber gut getan zu haben. Halbwegs erfrischt ging er in den dritten Akt und fand zum lyrischen Schmelz seiner Stimme zurück. In der Serenade bat er mit Handzeichen plötzlich um zügigeres Musizieren des Orchesters. Dieses hatte sich brav an das von Dirigent Urs Leonhardt Steiner gegebene Tempo gehalten, ein Tödlich langsames für den Tenor. Konzertmeister David Sonton-Cafilisch gab seinen Orchesterkollegen geistesgegenwärtig einen Wink, zog das Tempo an und rettete so die Situation.

Pavel Stach noticeably had to fight. The demanding tenor role of Ernesto placed an enormous task before the young Polish singer, which he mastered in the second act only by using all his forces. The subsequent break seemed to have done Stach some good. Half-refreshed, he went into the third act, and found the melting lyricism of his voice again. In the Serenade he asked with sudden movement of his hands to the orchestra to increase the tempo. He had been brave to hold the speed given by conductor Urs Leonhardt Steiner, a deadly slow one for the tenor. Concertmaster David Sontòn-Cafilisch well aware of Stach's problem, signalled his orchestral colleagues, pulled on the pace and saved the situation.

Malerisch in der Partitur geblättert (*Painterly/picturesque scrolled in the score*)

Überhaupt, das Orchester. Bestückt mit Musikern des Churer Ensembles Ö! Schlug es sich wacker durch den zweieinhalbstündigen Opernabend. Zuweilen – in den Terzetten und Quartetten – fanden Sänger und Musiker zu jener Lockerheit und Spritzigkeit, die einer Opera buffa würdig ist. Über weite Strecken aber wehte Generalprobengeist durch die Premiere.

In general, the orchestra consisting mainly of musicians from Chur's Ensemble Ö! continued valiantly through the two and a half hour opera evening. Sometimes - in the trios and quartets - singers and musicians found that looseness and liveliness that is demanded by an opera buffa. Over long stretches though, the spirit of a final rehearsal blew through the premiere.

Wo war eigentlich Dirigent Steiner? Er stand zwar am Pult und schwang den Taktstock, doch den vielen kleinen Patzern nach zu urteilen, blieb seine Zeichengebung Sängern und Orchester allzu oft ein Rätsel. Ein paar Mal blätterte der Wind malerisch in Steiners Partitur, so als wisse wenigstens er, was als Nächstes käme. Zweifellos liegt der mögliche Erfolg des Arosers Don Pasquale allein in den Händen des Ensembles und in der Fähigkeit aller Akteure, in den weiteren Aufführungen einander zu stärken. Ob nun mit oder ohne Wind.

Where, in fact, was conductor Steiner? He stood on the podium and swung his baton, but judging from the many small bumbles, his conducting remained too often a puzzle for the singers and orchestra. A few times the wind quaintly flipped Steiner's score, as if at least it knew what would be next. Undoubtedly, the potential success of the Arosa Don Pasquale lies solely in the hands of the ensemble and in the ability of all singers and orchestral players to reinforce each other in future performances, with or without the help of the wind.